

28. Juni 2014
Plattdüütsch Kerk to de 750 Johrfier
in Schierhorn

Musik to'n Ingang

Een poor Wöör vörweg

De Gemeen singt:

(Mel. „Danke für diesen guten Morgen“)

1. **Dank di**, dütt is de goode Anfang. Dank di, dat klingt na Fest und Freid. Dank di, du giffst de Welt dan Togang to dien Fründlichkeit.

2. **Dank di**, du wohrst dat bunte Leben. Dank di, wi markt dien goode Hand. Dank di, dor steiht een lachen Himmel öber Stadt und Land.

3. **Bitt di**, dat di de Minschen weert sünd. Bitt di, dat du us Tospruch giffst. Bitt di, dat, wenn wi mal keen Ruh' findt, du de Angst verdriffst.

4. **Dank di** för all de veelen Frünnen. Dank di för Lachen und Gesang. Dank di för all de gooden Stünnen und dan hellen Klang.

5. **Bitt di**, bring us vandag dan Freden! Bitt di, laat üm ok mit us gahn! Bitt di, wullt uk in düüstem Tieden Goodes an us doon.

Psalm und Gebeed

De Gemeen singt:

(Melodie: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“)

1. Alleen Gott in de Hööchd de Ehr und Dank för all sien Gnaaden. Dorüm, dat nu keen Dag nich mehr us nagahn kann een Schaden. Een goot Gefalln Gott an us hett, de us to Segen kaamen lett, all Striet kehrt sik in Freeden.

3. O Jesus Christus, Gott sien Söhn, ut Gnaaden Minsch us worden, de du för all wullt Heiland wen, de hier in Sünd verloren. Hest geben di in düüster Noot, büst för us storben bittern Dood: Schink du us dien Erbarmen.

4.O Heilig Geist, du höchste Good, vun Gott dörch Jesus geben, schink du us Glauben, schink us Moot, stüür du uus Christenleben. Bring du tosommen dien Gemeen, laat us in Freeden een bi een nu Gott sien Riek hier bauen.

Lesung ut dat Evangelium Matthäus 5, 13-16

De Gemeen singt:

(Melodie: "Lob Gott getrost mit Singen")

1. Kumm to us, Geist vull Wohrheit un stah us hier to Siet; bring du Verstand un Kloorheit in all uus Minschenstriet. Bewohr us, Recht to sööken, wo anner Recht ward kött, wies du us up dat Teeken, dat Jesus Christus sett.
2. Dat gilt mit Ernst to beden, dat gilt mit Ernst to doon: Na Minschenrecht in Freeden een nee'e Welt to baun. De us dat Biespell geben und Gott sien Riek anseggt, hett't sülben her vun' Himmel up düsse Welt nu bröcht.
3. Du Heilig Geist und Tröster, giff Moot us und Verstand, wees du uus Herr und Meister, stüür du nu Kopp un Hand:
In Gott sien' Naam' to strieden an jeden Platz und Oort, to hoffen und to liden för Gott sien Recht und Woort.

Predigt

De Gemeen singt:

(Melodie: "Ach bleib mit deiner Gnade")

1. Ach blief doch mit dien Gnaden bi us, Herr Jesus Christ, dat wi nich kaamt to Schaden dörch Krieg und Düvelslist.
2. Ach blief doch mit dien Wohrheit hier üm und bi us stahn, schink du us Licht und Kloorheit, dat wi künnst sicher gahn.
3. Ach blief doch mit dien Segen bi us, du rieke Herr, dat sik in us mag röögen dien Leev je mehr und mehr.
4. Ach blief du in Gefohren bi us, du Heiland groot, uus Lief und Seel to wohren, giff us dat dagnoot Brot.
5. Ach blief du allerwegen bi us, Herr mit dien Woort: Schink du de Eer dan Segen, de Minschen överduuert.

Wi bekinnt uusen christlichen Glooben:

**Ik verlaat mi up Gott, dan Vader,
he alleen het Macht.
Himmel und Eer sünd ut sien Hand.**

**Ik verlaat mi up Jesus Christus,
Gott sien' Söhn und uus Herr:
Mensch wor'n dörch dan Heiligen Geist
und de Jungfrou Maria;
gefangen sett' und an't Krüüz schlaan
ünner Pontius Pilatus,
to Dood und to Graff bröcht.
Daalsteegen in dat Doodenriek.
Dan drütten Dag weer upstaan to'n Leben,
upföhrt to Gott, dan Vader, üm to Siet,
glik an Macht und glik an Ehr.
Vun dor kummt he trügg,
Gericht to hool'n
öber de Lebennigen und öber de Dooden.**

**Ik verlaat mi up dan Heiligen Geist.
Ik tööf up een Kark för all Christen.
Ik glööv, dat Schuld vergeben ward
und de Dooden upstaht
to een Leben, dat ewig duurt. Amen.**

*

*De Gemeen singt:**(Melodie: „O, dass ich tausend Zungen hätte“)*

1. Ik frei mi to mien Lief und Leben, ik frei mi to de schöne Eer; de mi hett Lief und Leben geben, de is mit Recht mien Gott und Herr; ik bin vergeuecht und segg üm Dank, ik stah üm to --- mien Leben lang.

2. Dor is keen Recht bi anner Herren, dor is keen Vörmund vör mi sett'; Gott ganz alleen kann doon und lehren, wat leben und wat starben lett: He weet, wat good und noot mi deit, ik stah in sien Gerechtigkeit.

3. Free het he sik de Welt togeben free geef ok ik mi Gott nu so; in sien' Erbarmen free to leben, steiht mi vun nu an rechtens to. Sien Söhn hett mi dörch Krüüz und Dood dan Weg in düsse Freeheit baut.

4.

4. Gott, de du riek büst an Erbarmen, nimm dien Erbarmen nich vun mi, laat du mien Hoffen nich verarmen, stah mi in mootlos Tieden bi: Mutt ik in Krüüznoot stahn alleen, laat mi up Jesus Christus seehn.

Uus Vader in‘ Himmel.

Laat heiligt warr‘n dien‘ Nam‘.

Laat komm‘ dien Riek.

Laat warrn dien‘ Willn as in‘n Himmel so up de Eer.

Uus däglich Brot giff us vandag.

Und vergiff us uus Schuld, as wi ok vergeevt, de an us schuldig sünd.

Und laat us nich versöcht warrn.

Maak du us free vun dat Böse.

Du wull dat.

Du kannst dat.

Du deist dat ok. Amen.

*

De Gemeen singt:

(Melodie: „Geh aus mein Herz“)⁴⁴

1. Gah ut, mien Hart, und söök di Freid, dor, wo de Sommerwind nu weiht, dor schinkt di Gott sien Gaben. Kiek an, wie schön de Bloomen stah; för di hebbt se sik schmückt ahn Maat.
Du schass üm dorför lawen.. du schass üm dorför lawen.

2. De Bööm stah stolz in all ehr Pracht. De Eer maakt sik ganz lies und sacht een wiede, greune Laken. De Liljen und de Rosen strahlt so hell as Edelsteen und Gold. Keen König kann‘t so maaken, keen König kann‘t so maaken.

3. De Lerche stiggt nah‘n Himmel to. De Duuv, de lett dat ok keen Ruh‘, flüggt öber Holt und Feller. De leewe, lütte Nachtigal, de singt dor buten öberall und maakt de Welt noch heller, und maakt de Welt noch heller.

4. Ik sülbs, ik kann und mag nich ruhn, mien‘n grooden Gott sien herrlich Doon will mi to‘n Jubeln bringen. So sing ik mit, wenn allens singt, und laat, wat as een Dankleed kling, mi free vun Harten springen, mi free vun Harten springen.

(Leeder ut dat plattdüütsche Gesangbook „Dor kummt een Schipp“)

